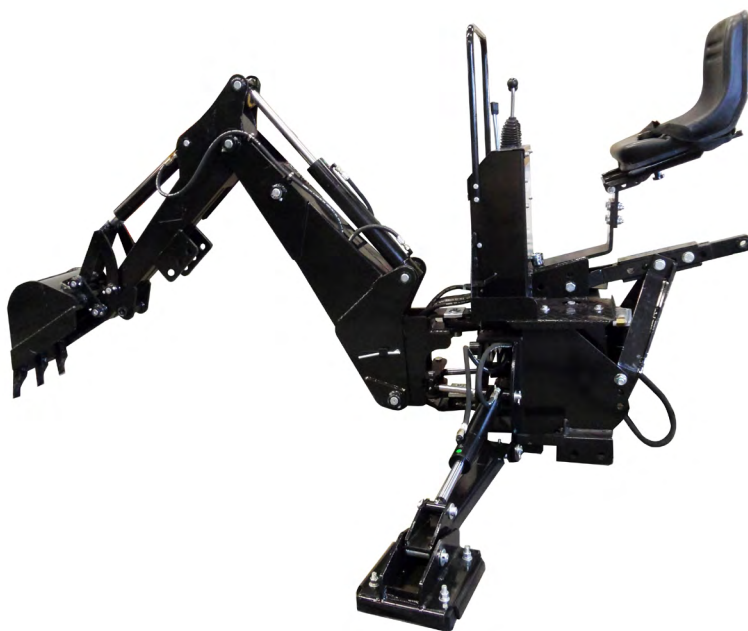


26-LW06 ANBAUBAGGER



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor
der Inbetriebnahme des Produkts genau durch!
Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------|
| Einleitung | 3 |
| Produktinformationen | 3 |
| Anwendungsbereich | 3 |
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Anweisungen für Notfälle | 4 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| Umgebung | 5 |
| Vor der Nutzung | 5 |
| Umwelt | 5 |
| Nutzung | 6 |
| Wartung und Service | 7 |
| Transport und Installation | 7 |
| Wiederverwertung | 7 |
| Informationen zur Produktsicherheit | 8 |
| Maschinen/Geräte, die an die Hydraulik angeschlossen sind | 9 |
| Warnschilder | 10 |
| Chemikalien | 11 |
| Vor der Nutzung überprüfen | 12 |
| Vor dem Einschalten der Maschine | 12-13 |
| Ankuppeln | 14 |
| Trennen des an den Traktor angekuppelten Anbaubaggers | 15 |
| Verwendung und Betrieb | 15 |
| Bedienhebel | 16 |
| Bevor Sie mit den Grabungsarbeiten beginnen | 17 |
| Grundlegende Grabungstechnik | 18-19 |
| Allgemeiner Betrieb | 20 |
| Grabungsarbeiten am Hang | 21 |
| Grabungsarbeiten zwischen Gebäuden und offene Grabungsarbeiten | 22 |
| Wartung und Fehlersuche | 24-25 |
| Explosionszeichnung Anbaubagger | 26-27 |
| Montageanleitung 26-LW06 | 28-30 |
| Hydraulikdiagramm | 31 |
| Getriebe | 32-33 |
| Dreipunkt-Halterung | 34-35 |
| Rahmen/Stabilisierungsteile | 36-37 |
| Hubarm | 38-39 |
| Gelenkarm und Schaufel | 40-41 |
| Hydraulikkomponenten | 42-43 |
| Hydraulikpumpe | 44-45 |
| Anmerkungen | 46 |
| Abweichungsformular | 47 |
| Garantiebedingungen | 48 |

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch des Produkts immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Anweisungen des Handbuchs folgen und gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

Produktinformationen

Anbaubagger, geeignet für kleinere Traktoren mit 25 - 50 PS. Befestigung an der 3-Punkt-Halterung des Traktors.

Eigene Hydraulik, die über den Nebenabtrieb des Traktors angetrieben wird. Von außen verstellbarer Fahrersitz, ergonomisch positioniertes Ventilpaket. Stabile hydraulische Stützen und doppelte Schwenkzylinder. Ausgestattet mit einer 30 cm breiten gezahnten Schaufel. Schmierbare Gelenke und leicht zugängliche Hydraulik.

Hydrauliköl und Motoröl sind im Lieferumfang enthalten.

Die Lieferung erfolgt unmontiert.

Anwendungsbereich

Die Maschine ist ausschließlich für Grabungsarbeiten vorgesehen.


| TECHNISCHE DATEN | 26-LW06 |
|--|---|
| Gewicht | 327 kg |
| Max. Grabtiefe | 2100 mm |
| Max. Grabdurchmesser | 2590 mm |
| Max. Ladehöhe | 1530 mm |
| Transporthöhe | 1500 mm |
| Drehwinkel | 180° |
| Transportbreite | 1200 mm |
| Betriebsdruck | 160 bar |
| Hydraulikförderstrom | 25 l/min |
| Hydraulische Stützen | Standard |
| Überlänge Transport | 1040 mm |
| Schaufelbreite | 300 mm |
| Reifendruck Traktor (Der maximale Druck darf nicht überschritten werden) | Bezüglich der exakten Werte siehe Info auf den Seiten der Reifen. |



SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme der Maschine oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsväng 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN.

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.de
Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Maschinen nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör kann zu lebensgefährlichen Verletzungen oder dem Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keinerlei Verantwortung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der Verwendung der Maschine in einem bzw. für ein Unternehmen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Die Arbeitssumweltgesetze (Arbetsmiljölagen, AML) sind zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER NUTZUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt oder entleert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Nutzung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



GEFAHR!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Warnung!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

HINWEIS!

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der Verwendung der Maschine in einem bzw. für ein Unternehmen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Die Arbeitsumweltgesetze (Arbetsmiljölagen, AML) sind zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es entkoppeln. Verwenden Sie die Stütze, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehört.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmieren Sie sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.



WICHTIG! Kontrollieren Sie den Ölstand (Getriebe-/Motoröl) regelmäßig und schmieren Sie die Schmierstellen regelmäßig!

WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



GEFAHR!

WARNUNG: Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

- Lesen Sie vor der Verwendung des Anbaubaggers immer das Handbuch gründlich durch!
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Traktormotor stehen. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie die Maschine verlassen – auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nicht, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Zuschauer und/oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten, und stellen Sie immer ausreichend Freiraum für das montierte Gerät sicher.
- Manövrieren Sie ausschließlich vom Fahrersitz aus.
- Verwenden Sie den Anbaubagger nur für die Arbeiten, für die er vorgesehen ist. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Ziehen von Gegenständen, als Rammbock oder Hebegerät. Montieren Sie keine Seile, Ketten usw. am Gerät.
- Graben Sie niemals zu nahe an den Stützen. Der Untergrund kann unter dem Anbaubagger einbrechen.
- Überschreiten Sie niemals die Kapazität des Anbaubaggers und/oder des Zugfahrzeugs.
- Bei der Arbeit an Hängen/Böschungen graben Sie mit dem Anbaubagger nach oben gerichtet, zum Hang hin. Es ist zu vermeiden, den Bagger seitlich nach unten zu schwenken. Vermeiden Sie es, an Hängen zu graben, da dies dazu führen kann, dass das Zugfahrzeug umkippt.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie in unebenem Gelände fahren, Hänge passieren oder wenn Sie abbiegen/wenden, um zu verhindern, dass das Zugfahrzeug umkippt.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Senken Sie beim Absteigen vom Gerät die Schaufel und die Stützen des Geräts auf den Boden ab. Schalten Sie den Motor des Traktors aus, ziehen Sie die Feststellbremse an und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Der Bediener oder andere Personen dürfen sich niemals unter hängenden Lasten befinden.
- Der Anbaubagger darf nicht mit beladener und hochgestellter Schaufel abgestellt werden.
- Da der Anbaubagger nicht mit einer Beleuchtungsvorrichtung ausgestattet ist, ist er bei Tageslicht zu verwenden.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild an der Fahrzeugkombination angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.



MASCHINEN/GERÄTE, DIE AN DIE HYDRAULIK ANGESCHLOSSEN SIND

Wenn Sie Ihre Maschine oder Geräte an Hydraulikschläuche anschließen, ist Vorsicht geboten.



GEFAHR!


Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

- Wir warnen vor hohen Drücken. Es besteht die Gefahr von Penetrationsschäden.
- Bevor Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss das System vollständig entlastet (drucklos) sein.
- Schalten Sie den Traktor aus und bewegen Sie die Hydraulikhebel in alle Richtungen, um den Druck abzulassen, der sich noch in den Hydraulikschläuchen und Leitungen befinden kann, bevor Arbeiten an diesen oder den Hydraulikzylindern begonnen werden.
- Reinigen Sie den Filter in der Saugleitung nach zehn Betriebsstunden.
- Tauschen Sie Hydraulikschläuche sofort aus, wenn Risse oder Verschleiß festzustellen sind.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Das Hydrauliksystem darf nur mit Hydrauliköl betrieben werden, das für den vorgesehenen Zweck bestimmt ist. **Kontrollieren Sie den Ölstand, bevor Sie die Maschine starten!**
- Es wird empfohlen, das Hydrauliköl nach den ersten zehn Betriebsstunden nach Inbetriebnahme einer neuen Maschine auszutauschen, um eventuelle Verschmutzungen oder Metallspäne zu entfernen, die in das Hydrauliksystem gelangt sein könnten.

HINWEIS! Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur in regelmäßigen Abständen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.

WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

| SYMBOL | ERLÄUTERUNG |
|---|--|
|   | <p>Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch! Schalten Sie den Motor bei Reparaturen aus.</p> |
|   | <p>Warnung! Quetschgefahr für Hände und Füße! WARNUNG! Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von tiefhängenden Stromleitungen!</p> |
|   | <p>Gefahrenbereich 25 Meter. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine!</p> |
|  | <p>WARNUNG! Klemmgefahr! Beim An- und Abkoppeln der Maschine dürfen sich keine Personen hinter dem Traktor aufhalten.</p> |
|    | <p>Nach 10 Betriebsstunden schmieren. Beim Be- und Entladen immer die Stützen verwenden. Alle Schrauben und Verbindungen nachziehen.</p> |
|  | <p>Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!</p> |
|  | <p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern! Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p> |
|  | <p>Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.</p> |
|  | <p>Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen</p> |

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz – Bei bestimmungsgemäßer Handhabung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Haltbarkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.



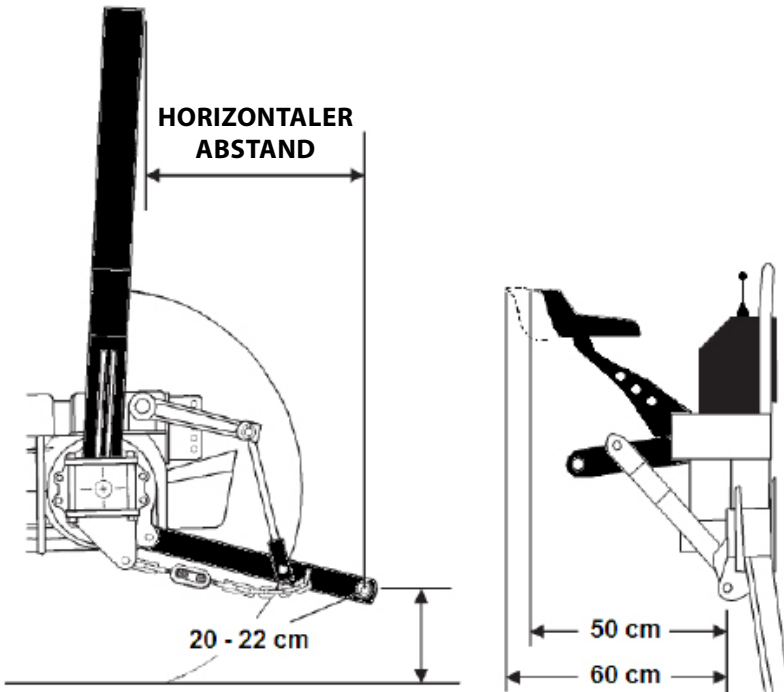
VOR DER NUTZUNG ÜBERPRÜFEN

- Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, Schrauben und Installationen sicher befestigt sind. Es ist außerdem sicherzustellen, dass sämtliche Verpackungs-/Transportmaterialien wie Klebeband, Stahlband, Seile usw. entfernt wurden.
- Überprüfen Sie, ob der Ölstand im Motor korrekt ist.
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzvorrichtungen vor der Nutzung angebracht sind und sich nicht lösen können.
- Überprüfen Sie den Getriebeölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach (SAE 15W-40, 1 l).

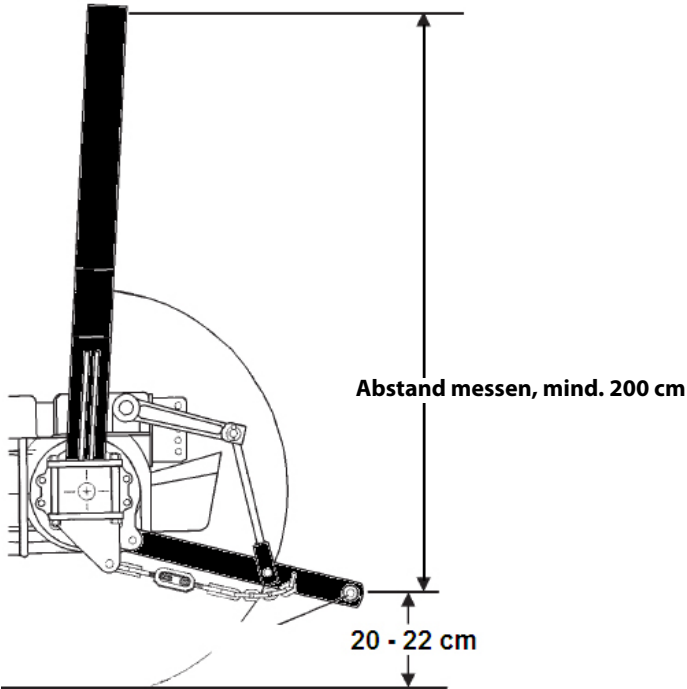
VOR DEM ANKUPPELN DES GERÄTS

Bevor Sie den Anbaubagger an die Dreipunkt-Halterung des Traktors ankuppeln, achten Sie auf den Abstand zwischen Traktor und Gerät. Der richtige Abstand zwischen Traktor und Anbaugerät ist wichtig für die Sicherheit des Bediener. Bei der Montage muss der Abstand mindestens 50 cm horizontal (mit dem Sitz in der vorderen Position) und mindestens 60 cm (mit dem Sitz in der verlängerten Position) betragen. Außerdem muss ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Kopf des Bediener und den Traktorteilen eingehalten werden.

1. Mit Dreipunkt-Halterung des Traktors ca. 20 bis 22 cm über dem Boden messen Sie den horizontalen Abstand zwischen dem unteren Gelenk und dem nächsten Objekt, das mit dem Sitz des Anbaubaggers in Berührung kommt (z. B. Überrollschutz oder Traktorkabine).



2. Um den vertikalen Abstand zwischen Traktor und Fahrerplatz des Geräts zu kontrollieren, ist darauf zu achten, dass das untere Gelenk der Dreipunkt-Halterung ca. 20 bis 22 cm über dem Boden liegt. Messen Sie anschließend den Abstand zwischen dem unteren Gelenk und einem Objekt, das den Kopf des Bedieners berühren kann (z. B. Traktorkabine oder Überrollschutz).



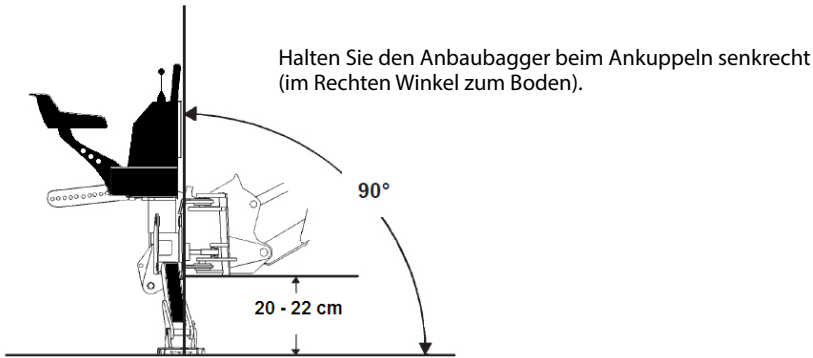
Warnung!

Das an der Dreipunkt-Halterung des Traktors angekoppelte Gerät mit Überrollschutz und/oder Kabine kann bei unsachgemäßer Montage, Verwendung und Wartung gefährlich sein und schwere Unfälle oder sogar tödliche Verletzungen verursachen. Verwenden Sie für die Dreipunkt-Halterung immer Sicherheitsstifte in der richtigen Größe und Stärke.

ANKOPPELN

Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einem ebenen und stabilen Untergrund steht.

1. Befolgen Sie zum Ankuppeln des Geräts an den Traktor das korrekte Verfahren, das in der Bedienungsanleitung des Traktors vermerkt ist. Fahren Sie den Traktor vorsichtig rückwärts an den Anbaubagger (zum Ankuppeln des Hydraulikgeräts den Traktor nahe genug zurücksetzen).
2. Schließen Sie das Hydrauliksystem am Traktor an.
3. Starten Sie den Motor des Traktors mit niedriger Drehzahl. Öffnen Sie das Ventil des Traktors, um das Hydrauliksystem des Baggers in Betrieb zu nehmen (auf Leckagen überprüfen).
4. Den Anbaubagger mithilfe von Stützen und Auslegern anheben, bis sich der Hauptstrahmen des Geräts ca. 20 bis 22 cm über dem Boden befindet. Achten Sie darauf, dass sich das Gerät in vertikaler Position (gerade über dem Boden) befindet, siehe Abbildung.



5. Fahren Sie den Traktor rückwärts, bis sich das untere Gelenk der Dreipunkt-Halterung auf der richtigen Höhe mit den linken und rechten Montagelöchern befindet. HINWEIS! Achten Sie beim Rückwärtsfahren des Traktors auf die Position der Hydraulikschläuche und des oberen Gelenks.
6. Montieren Sie das Gerät Anlage an der Dreipunkt-Halterung und sichern Sie es mit Sicherungsstiften.



STELLEN SIE SICHER, DASS SICH BEIM ANSCHLIESSEN DES ANBAUBAGGERS KEINE PERSONEN IN DER NÄHE BEFINDEN! KLEMMGEFAHR!

7. Vergewissern Sie sich, dass keine Schläuche geknickt sind oder am Boden schleifen. Halten Sie die Schläuche während des Betriebs vom Bediener fern. Sichern Sie alle Schläuche, um die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden.



Beim Ankuppeln des Anbaubaggers an der Dreipunkt-Halterung des Traktors ist es sehr wichtig, dass die Druckstange fest angekuppelt ist, ohne dass die Gefahr eines Ausfalls besteht. Achten Sie darauf, dass ausreichend Gewinde an der Druckstange vorhanden ist. Der Anbaubagger darf nicht in Betrieb genommen werden, ohne dass diese drei Punkte an der Dreipunkt-Halterung des Traktors gesichert sind. Bei Nichtbeachtung kann die Maschine lebensgefährlich sein.

TRENNEN DES AN DEN TRAKTOR ANGEKUPPELTEN ANBAUBAGGERS

1. Starten Sie den Traktor, ziehen Sie die Handbremse an und stellen Sie die Drehzahl in einen niedrigen Drehzahlbereich.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung vom Schwenkarm und montieren Sie diese am Bagger.
3. Ziehen Sie den Gelenkarm nach vorne heraus, bis die Schaufel auf dem Boden aufliegt.
4. Entfernen Sie die Transportsicherung von den Stützen und fahren Sie beide Stützen nach unten, sodass sie den Boden berühren.
5. Prüfen Sie, ob der Anbaubagger stabil auf dem Boden steht, entfernen Sie die Sicherungsstifte von der Dreipunkt-Halterung am Traktor.
6. Fahren Sie den Traktor vorsichtig vorwärts, sodass der Anbaubagger vom Traktor abgekoppelt wird. HINWEIS! Stellen Sie immer sicher, dass die Schläuche während des gesamten Prozesses nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
7. Stellen Sie den Traktor aus und vergewissern Sie sich, dass das System nicht mehr unter Druck steht, ehe Sie die Hydraulikschläuche trennen.

VERWENDUNG UND BETRIEB

Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind. Belasten Sie die Maschine niemals übermäßig und beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.

Der Anbaubagger verfügt über vier Bedienebel. Zwei sind für die Stützen und die anderen beiden dienen zum Schwenken des Arms und Manövrieren der Schaufel. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen durch.

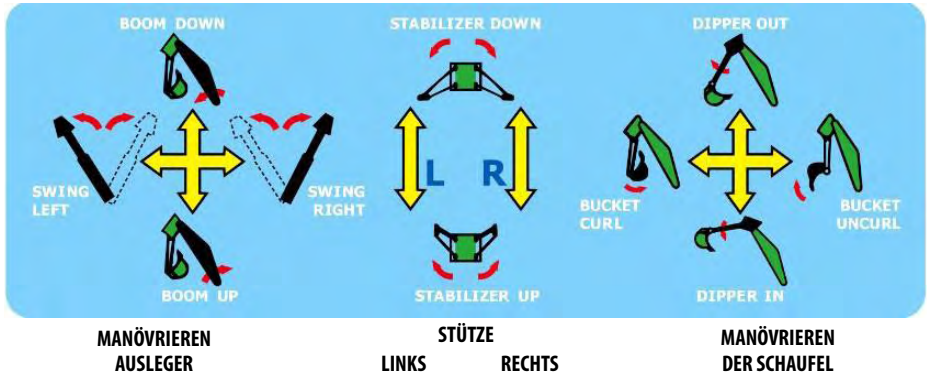
Unbedingt beachten: Wo links und rechts ist, hängt davon ab, in welcher Position der Bediener auf dem Bagger sitzt, und der Ausrichtung der Steuerung zur Schaufel.



Warnung!

WARNUNG! VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT MIT HILFE DER 3-PUNKT-HALTERUNG ANZUHEBEN! DIES KANN ZU SCHÄDEN AN DER HYDRAULIK FÜHREN!

BEDIENHEBEL



AUSLEGER/SCHWENKVORRICHTUNG: Durch Bewegen des Hebels nach vorne wird der Arm „ABGESENKT“. Wenn der Hebel ganz nach vorne bewegt wird, gelangt der Arm in „SCHWIMMSTELLUNG“. Wird der Hebel nach hinten gezogen, wird der Arm „ANGEHOBEN“. Wird der Hebel nach links gezogen, schwenkt der Arm „NACH LINKS“, und wird der Hebel nach rechts gezogen, schwenkt der Arm „NACH RECHTS“.

STÜTZEN: Wenn Sie die Hebel nach vorne bewegen, bewegen sich die Beine „NACH UNTEN“, und durch die Bewegung der Hebel nach hinten bewegen sich die Beine „NACH OBEN“. Beide Stützen müssen zur Stabilisierung des Anbaubaggers während der Arbeit nach unten zeigen.

MANÖVRIEREN DER SCHAUFEL: Bewegen Sie den Hebel nach vorne, wird der Arm vom Bediener „WEG“ bewegt. Bewegen Sie den Hebel zurück, wird der Arm zum Bediener „HIN“ bewegt. Durch Bewegen des Hebels nach links wird die Schaufel „GEFÜLLT“ oder nach innen gedreht. Wird der Hebel nach rechts bewegt, wird die Schaufel „GEKIPPT“, also nach außen gedreht.

NUTZUNG/FAHRBETRIEB

Während des Betriebs des Traktorbaggers ist stets daran zu arbeiten, eine möglichst effektive Technik zu entwickeln. Geschicklichkeit entwickelt man, indem man das Manövrieren mit den Hebeln erlernt und vollends beherrscht.

Manövrieren Sie die Maschine ausschließlich in sitzender Position mit den Steuerhebeln. Eine andere Vorgehensweise kann Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben.

FAHREN SIE NIEMALS MIT DEM TRAKTOR, WENN JEMAND AUF DEM ANBAUBAGGER SITZT!

Überprüfen Sie den Bereich, in dem gegraben werden soll, auf Fremdkörper/Gegenstände, bevor Sie die Maschine einsetzen.

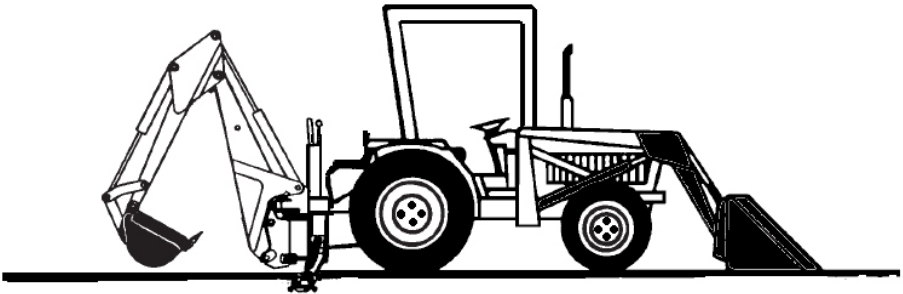
Graben Sie vorsichtig in Bereichen, in denen mit derartigen Objekten zu rechnen ist. Wenn SIE merken, dass die Schaufel in Kontakt mit einem Gegenstand gekommen ist, halten Sie die Maschine an und beenden sofort die Grabungsarbeiten.

BEVOR SIE MIT DEM GRABEN BEGINNEN

Vor Grabungsarbeiten ist es sinnvoll, die Durchführung der Arbeiten zu planen. Es gibt einige Punkte, die berücksichtigt werden müssen. Der Bediener muss den Arbeitsbereich, in dem gegraben werden soll, untersuchen und potenzielle Gefahren im Bereich eindämmen. Der Bediener muss die auszuführenden Arbeiten vollständig verstanden haben.

Nachdem man sich mit dem Arbeitsbereich vertraut gemacht hat, ist es an der Zeit, die eigentlichen Grabungsarbeiten zu planen.

Positionieren Sie den Anbaubagger so, dass die Maschine während des gesamten Grabungsvorgangs nicht umgesetzt werden muss, um die Maschine möglichst effektiv einzusetzen.



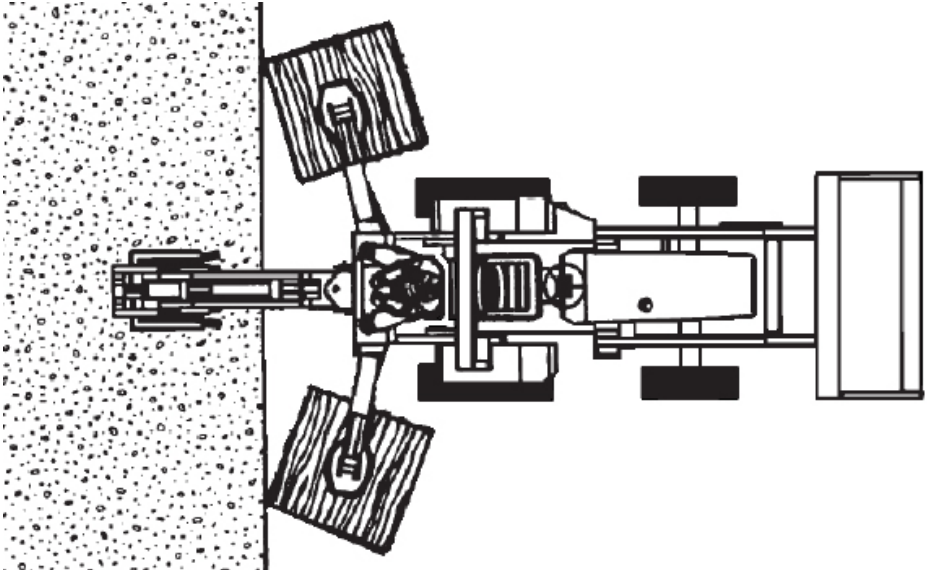
GEFAHR!

LASSEN SIE NIEMALS UNERFAHRENE PERSONEN DEN TRAKTOR FAHREN UND/ODER DIE MASCHINE BEDIENEN!

VERWENDEN SIE DEN ANBAUBAGGER NICHT, WENN DIE STÜTZEN DEN BODEN NICHT BERÜHREN!

VERWENDEN SIE DEN ANBAUBAGGER NICHT, WENN ES ZU UNDICHTIGKEITEN KOMMT. DIES KANN DAZU FÜHREN, DASS DER HYDRAULIKDRUCK PLÖTZLICH ABFÄLLT UND MASCHINEN- ODER PERSONENSCHÄDEN AUFTRETEN KÖNNEN!

Wenn sich das Gerät in der gewünschten Position befindet, senken Sie die Stützen auf den Boden ab. Die Räder des Traktors müssen immer noch das Gewicht des Fahrzeugs abstützen, da die Stützen des Geräts nur zur Abstützung dienen, um das Gerät zu stabilisieren und zu verhindern, dass es sich während des Betriebs bewegt oder herunterfällt. Wenn der Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist, muss dieser auf den Boden abgesenkt werden. Bei Arbeiten auf empfindlichen Untergründen wie Beton, Steinböden, sandigem oder losem Untergrund, sind Sperrholzplatten unter die Stützen zu legen, damit sich das Gewicht auf eine größere Fläche verteilt.

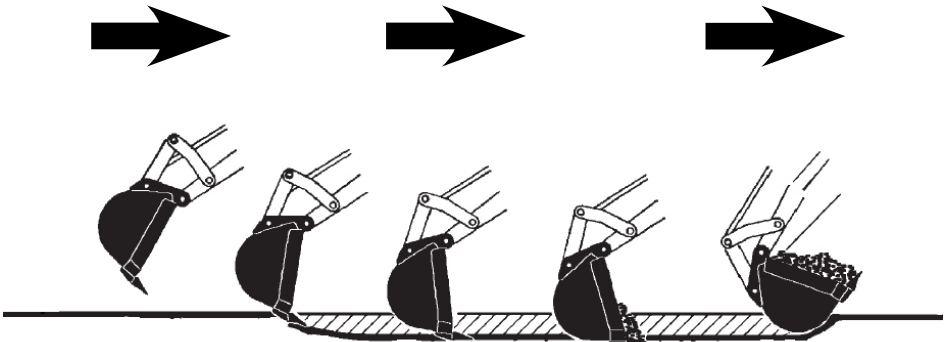


GRUNDLEGENDE GRABUNGSTECHNIK

Wenn Sie mit dem Graben beginnen, gehen Sie zu Anfang sehr sorgfältig beim Schaufeln vor und folgen Sie den Konturen ganz genau.

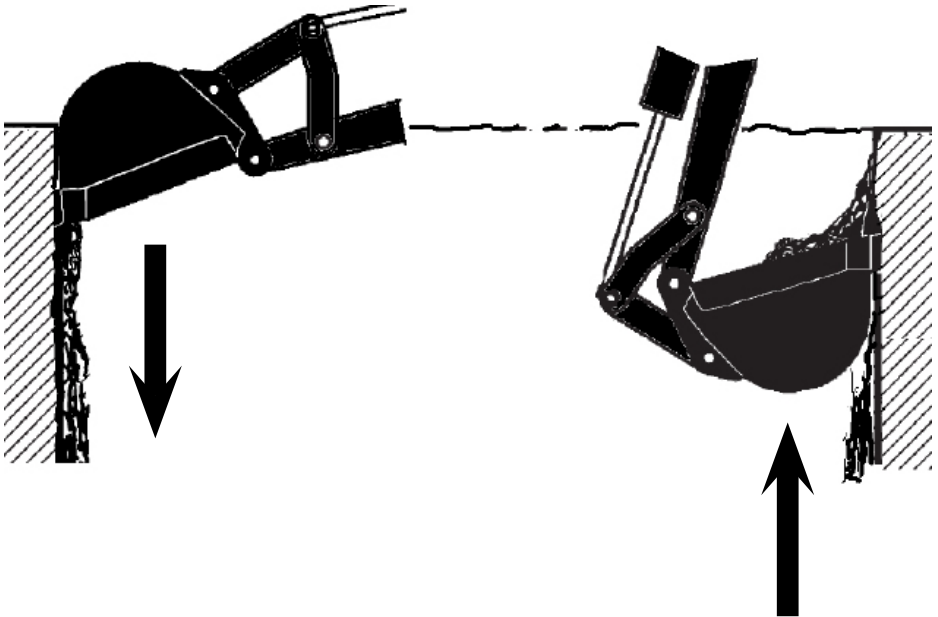
Auf diese Weise werden Schäden am Boden und an der Schaufel vermieden. Die ersten Schaufelzüge sind außerdem wichtig, weil sie als Vorlage für die restlichen dienen. Folgt man den ersten Schaufelzügen genau, werden auch die nachfolgenden Grabungsarbeiten exakter ausgeführt.

ARBEITSRICHTUNG



Beim Graben mit dem Anbaubagger wird der Ausleger vom Bediener weg verlängert. Senken Sie den Arm und die Schaufel ab, um mit dem Graben zu beginnen. Die Zähne der Schaufel müssen in einem Winkel von 30° bis 45° zum Boden hin zeigen. Wenn Sie mit dem Graben begonnen haben, winkeln Sie die Schaufel so, dass die Kante horizontal zum Boden ausgerichtet ist. Ziehen Sie die Schaufel zum Bediener hin und arbeiten Sie mit dem Hebel, um die Schaufel auf der richtigen Höhe zu halten. Während Sie die Schaufel zum Bediener hin ziehen, arbeiten Sie auch mit dem Ausleger, um eine gleichmäßige Schnittebene zu erhalten. Am Ende des Grabungszyklus winkeln Sie die Schaufel nach innen an, während Sie den Arm von der Grabungsfläche nach oben heben. Schwenken Sie den Arm zur Seite und kippen Sie den Inhalt an den gewünschten Ablageort. Beginnen Sie mit dem Kippen der Schaufel bereits, während Sie sich dem Haufen nähern. Wenn die Schaufel entleert ist, schwenken Sie den Arm zurück und positionieren die Schaufel für den nächsten Grabungsvorgang. Der gesamte Ausgrabungsprozess sollte flüssig durchgeführt werden, bis die gesamte Grabungsaufgabe abgeschlossen wurde.

Wenn Sie mit den Grabungsarbeiten fast fertig sind und noch etwa 15 cm zu graben sind: Reinigen und glätten Sie die Seiten der ausgegrabenen Grube. Verwenden Sie dazu die flache Seite der Schaufel, um hervorstehende Bereiche einzuebnen. Entfernen Sie hervorstehende oder vermeintlich lose sitzende Steine. Um die Wände abschließend zu bearbeiten, graben Sie die hintere Wand fertig, indem Sie die Schaufel nach außen abwinkeln und den Arm nach unten senken. Um die nächste Wand fertigzustellen, winkeln Sie die Schaufel nach innen und heben den Arm an.

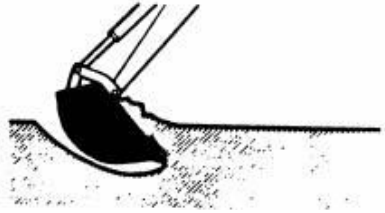


Wenn die Seiten fertig sind, schließen Sie die Grabungsarbeiten mit der Bearbeitung des Untergrunds der Grube ab.

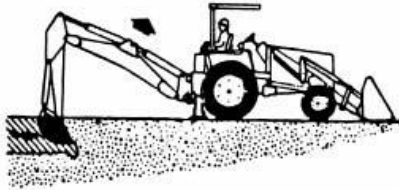
NORMALER BETRIEB

BEFÜLLEN DER SCHAUFEL

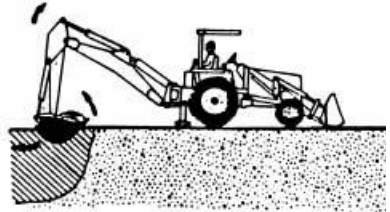
Steuern Sie die Bewegung der Schaufel durch den gesamten Grabungszyklus. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, halten Sie die Zähne im richtigen Winkel, um das Ziehen und Schaben der Schaufel durch den Boden zu minimieren.



Üben Sie beim Graben in stark verdichtetem Boden Druck auf die Schaufel aus, indem Sie den Ausleger während des Grabungsvorgangs nach unten drücken und gleichzeitig die Bewegung der Schaufel nach innen steuern. Wenn die Bewegung der Schaufel während der Grabungsarbeiten „stoppt“, kann es erforderlich sein, den Ausleger von Zeit zu Zeit während des Grabungszyklus anzuheben, um die Grabtiefe zu korrigieren.

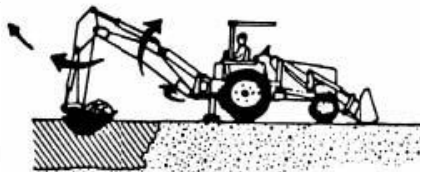


Um einen saubereren Graben zu erhalten und zu vermeiden, dass das Material beim Graben direkt vor dem Bagger landet, Biegen Sie die Schaufel nach innen, während Sie sie von der Grabungsfläche anheben. Auf diese Weise fällt überschüssiges Material zurück in den Graben.



ABLADEN VON AUSGEGRABENEM MATERIAL

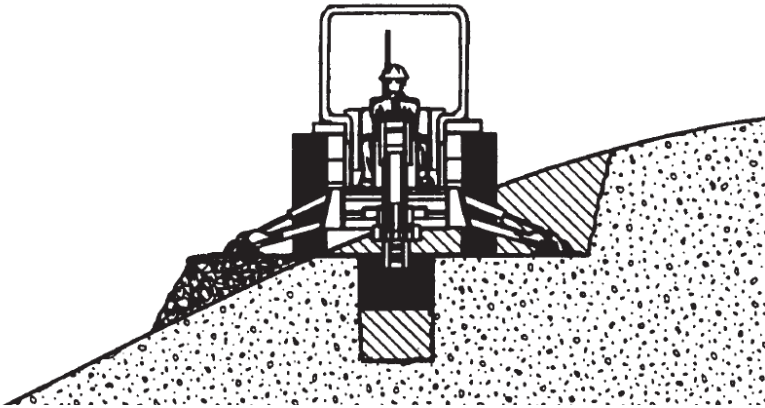
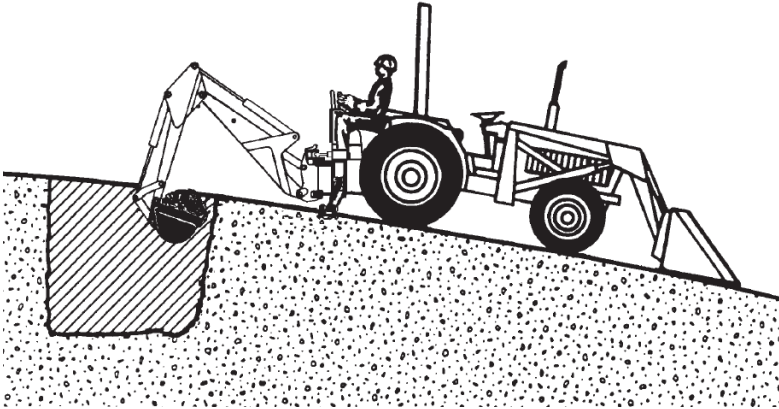
Um den Inhalt der Schaufel am Ende des Grabungszyklus abzuladen, heben Sie die Schaufel aus dem Graben, schwenken Sie zum Abladeplatz und öffnen Sie die Schaufel. Wenn die Schaufel leer ist, stellen Sie den Gelenkarm und die Schaufel in die Grabposition, wenn Sie die Schaufel zurück in den Graben bewegen.



WICHTIG: Vermeiden Sie ständiges Klopfen und Hämmern, wenn Sie mit einer voll beladenen Schaufel zum Abladeplatz fahren, da dies zu vorzeitigem Verschleiß der Stifte und Buchsen führen kann.

GRABUNGSARBEITEN AN HÄNGEN

Bei Grabungsarbeiten an Hängen stellen Sie den Anbaubagger nach Möglichkeit immer zum Hang hin auf. Es kann notwendig sein, eine ebene Fläche in den Hang zu graben, auf der man den Bagger aufstellen kann, während man am Hang gräbt. Legen Sie den Aushub weiter unten am Hang ab. Beim Graben des eigentlichen Lochs legen Sie den Aushub zum Hang hin ab.

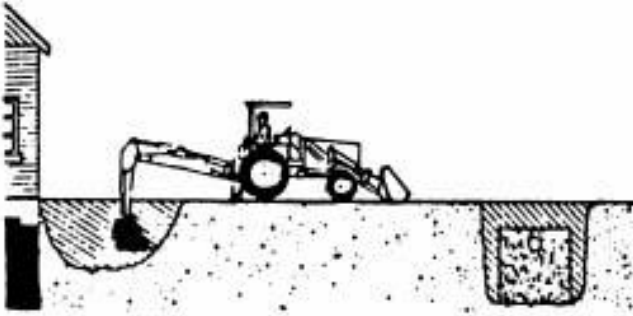


Da ein Hydrauliksystem niemals zu 100 % dicht ist, muss es überprüft werden, bevor die Maschine belastet wird. Leckagen können auf innere Undichtigkeiten im Ventil des Traktors oder am elektrischen Ventil des Frontladers, innere Undichtigkeiten im Hydraulikzylinder der Maschine usw. zurückzuführen sein. Überprüfen Sie das Ausmaß der Leckage, indem Sie den Zylinder der Maschine in Endposition fahren und den Druck eine Minute lang aufrecht erhalten. Wenn der Zylinder zur anderen Öffnung zu „wandern“ beginnt, besteht eine Undichtigkeit über der Dichtung. Die Dichtung oder der Zylinder ist auszutauschen.

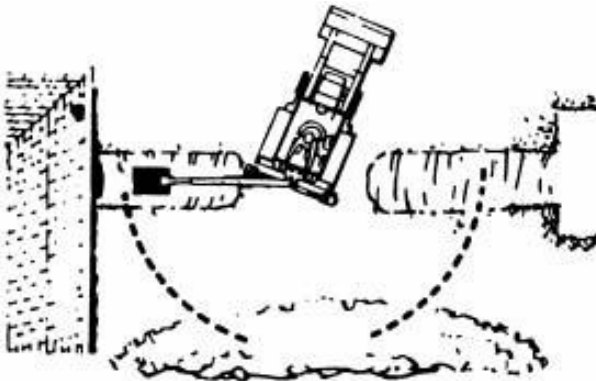
Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind. Belasten Sie die Maschine niemals übermäßig und beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.

GRABUNGSARBEITEN ZWISCHEN GEBÄUDEN UND OFFENE GRABUNGSARBEITEN

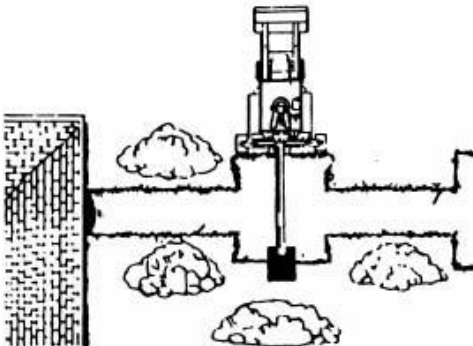
Beginnen Sie mit dem Ausheben des Grabens am Gebäude. Graben Sie die Hälfte aus, beginnen Sie dann mit dem Aushub des Grabens an der Grabungsfläche. Graben Sie in Richtung des ersten Grabens, bis genügend Platz vorhanden ist, um das Gerät zwischen den beiden Gräben zu bewegen.



Stellen Sie das Gerät so auf, dass sich der Baggerarm in der Mitte des Grabenanschlusses befindet. Graben Sie mit dem Baggerarm in gekrümmter Position und graben Sie so nahe wie möglich an den Stützbeinen. Stapeln Sie das Aushubmaterial auf der gegenüberliegenden Seite des Grabens.



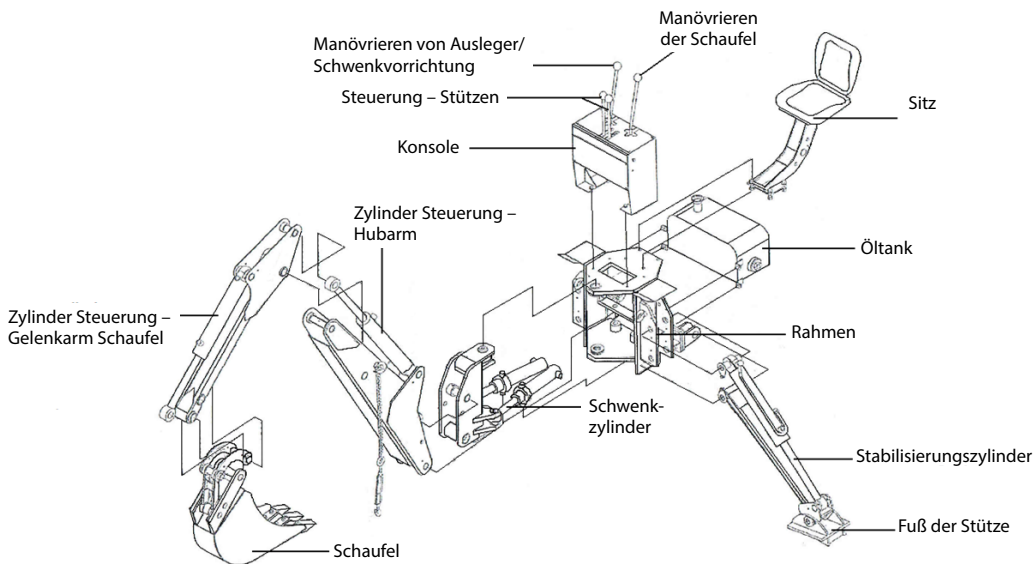
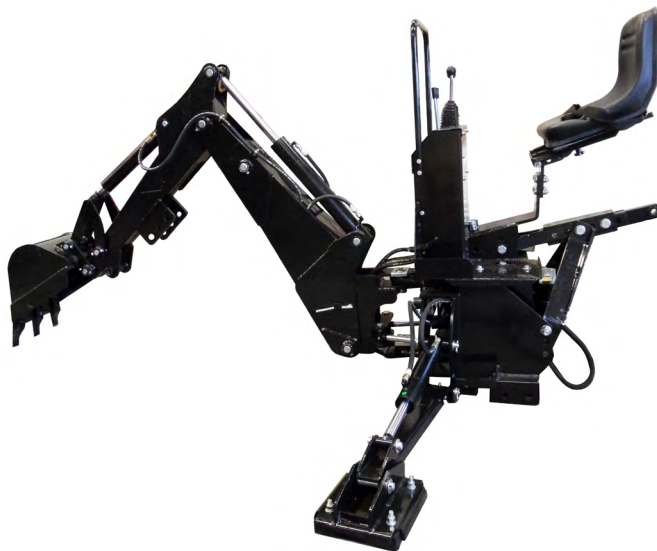
Bewegen Sie die Einheit und graben Sie so, dass die beiden Gräben miteinander verbunden werden. Stapeln Sie das Aushubmaterial auf der gegenüberliegenden Seite des Grabens.

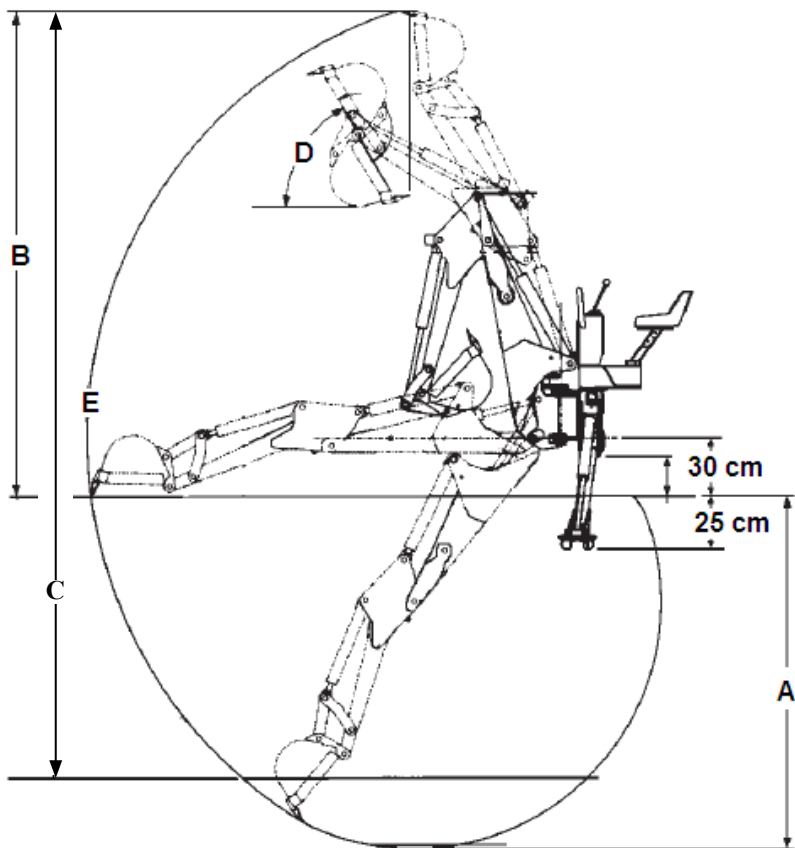




FEHLERSUCHE

| FEHLER | URSACHE | MASSNAHME |
|--|---|---|
| Das Anheben oder Schwenken des Auslegers des Anbaubaggers ist nicht mehr möglich | <ul style="list-style-type: none"> • Niedriger Ölstand • Schwenkgeschwindigkeitsdrosselventil geschlossen oder nicht richtig angeschlossen • Defekter Hydraulikschlauch • Das Armgelenk ist blockiert • Defekter/mangelhafter Zylinder | <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie Öl nach • Ventil öffnen/anschießen • System auf Leckagen prüfen • Gegenstände, die das Gelenk blockieren, entfernen • Zylinder tauschen |
| Der Anbaubagger hebt/schwenkt nur langsam | <ul style="list-style-type: none"> • Das Öl ist kalt • Die Drehzahl des Traktors ist zu niedrig • Leckage am Zylinder • Ölfilter verschmutzt • Blockiertes/defektes Ventil | <ul style="list-style-type: none"> • Warten, bis das Öl die richtige Temperatur erreicht hat • Geschwindigkeit erhöhen • Zylinderdichtungen austauschen • Reinigen oder austauschen • Ventile überprüfen, bei Bedarf austauschen |
| Das Öl überhitzt | <ul style="list-style-type: none"> • Verschmutztes Öl • Der Einlassfilter ist verstopft • Das Sicherheitsventil ist falsch eingestellt • Der Motor läuft zu schnell • Ungeschickte Bedienung, führt zu einem zu hohen Ölfluss an den Ventilen • Defekte Ölleitung • Falscher Öltyp bei warmem Wetter | <ul style="list-style-type: none"> • Öl und Ölfilter austauschen • Filterelement reinigen • Ventil einstellen • Geschwindigkeit verringern • Richtige und flüssige Arbeitsweise erlernen • Defekte Leitungen austauschen • Das empfohlene Öl verwenden |





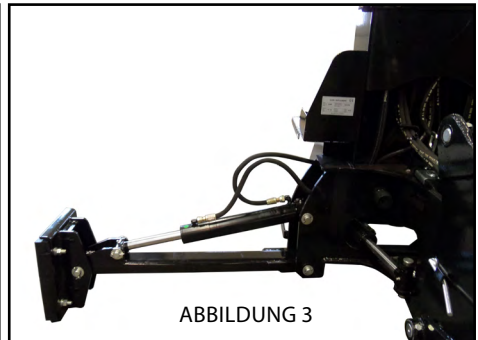
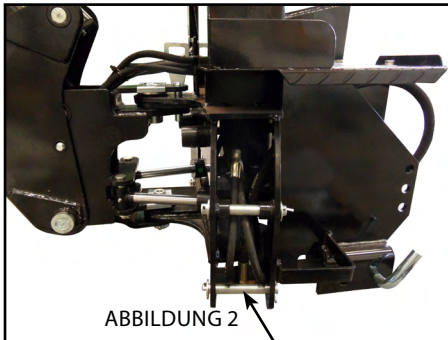
| | | |
|---|-------------------------------------|---------|
| A | max. Grabtiefe | 2100 mm |
| B | max. Grabhöhe bei ebenem Untergrund | 2500 mm |
| C | max. Grabhöhe | 1500 mm |
| D | Schaufeldrehung | 180 |
| E | Drehwinkel | 180 |

MONTAGEANLEITUNG 26-LW06

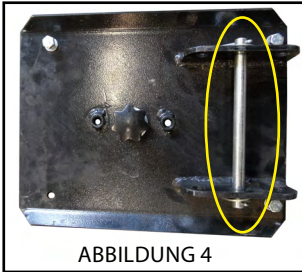


Es wird empfohlen, die Montage des Anbaubaggers aufgrund seines Gewichts von mindestens zwei Personen ausführen zu lassen.

1. Entfernen Sie die gesamte Verpackung und stellen Sie die Haupteinheit des Baggers auf eine ebene Fläche (Abb. 1).
WARNUNG! Klemmgefahr! Stellen Sie sicher, dass die Haupteinheit nicht umkippen kann.
2. Entfernen Sie die Splinte und ziehen Sie Hydraulikschläuche des Stützenzylinders nach vorne (Abb. 2)
3. Montieren Sie die Stützen und anschließend die Hydraulikschläuche. Führen Sie das gleiche Verfahren auf der anderen Seite durch.



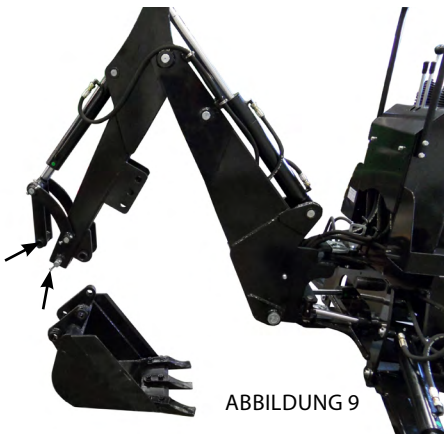
4. Entfernen Sie den Stift aus der Montageplatte (Abb. 4) und montieren Sie die Halterung (Abb. 5) für den Sitz. Sichern Sie die Halterung mit dem Drehknopf (Abb. 6).



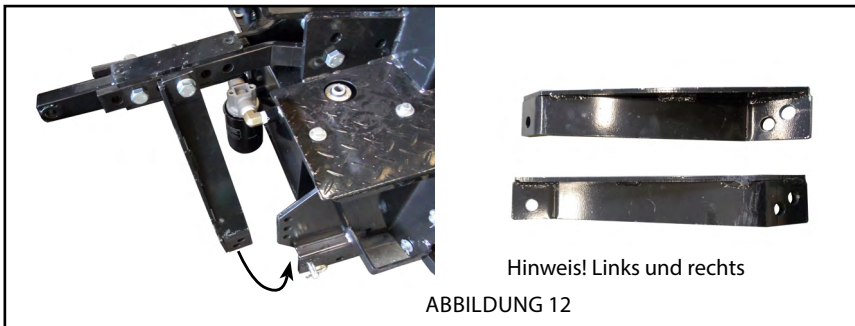
5. Montieren Sie die Montageplatte am Aggregat (Abb. 7). Befestigen Sie den Sitz, indem Sie die Schienen unter dem Sitz auf die Platte schrauben (Abb. 8).



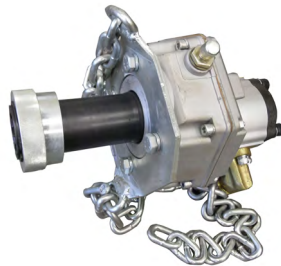
6. Entfernen Sie den Stift vom Gelenkarm (Abb. 9) und montieren Sie die Schaufel (Abb. 10).



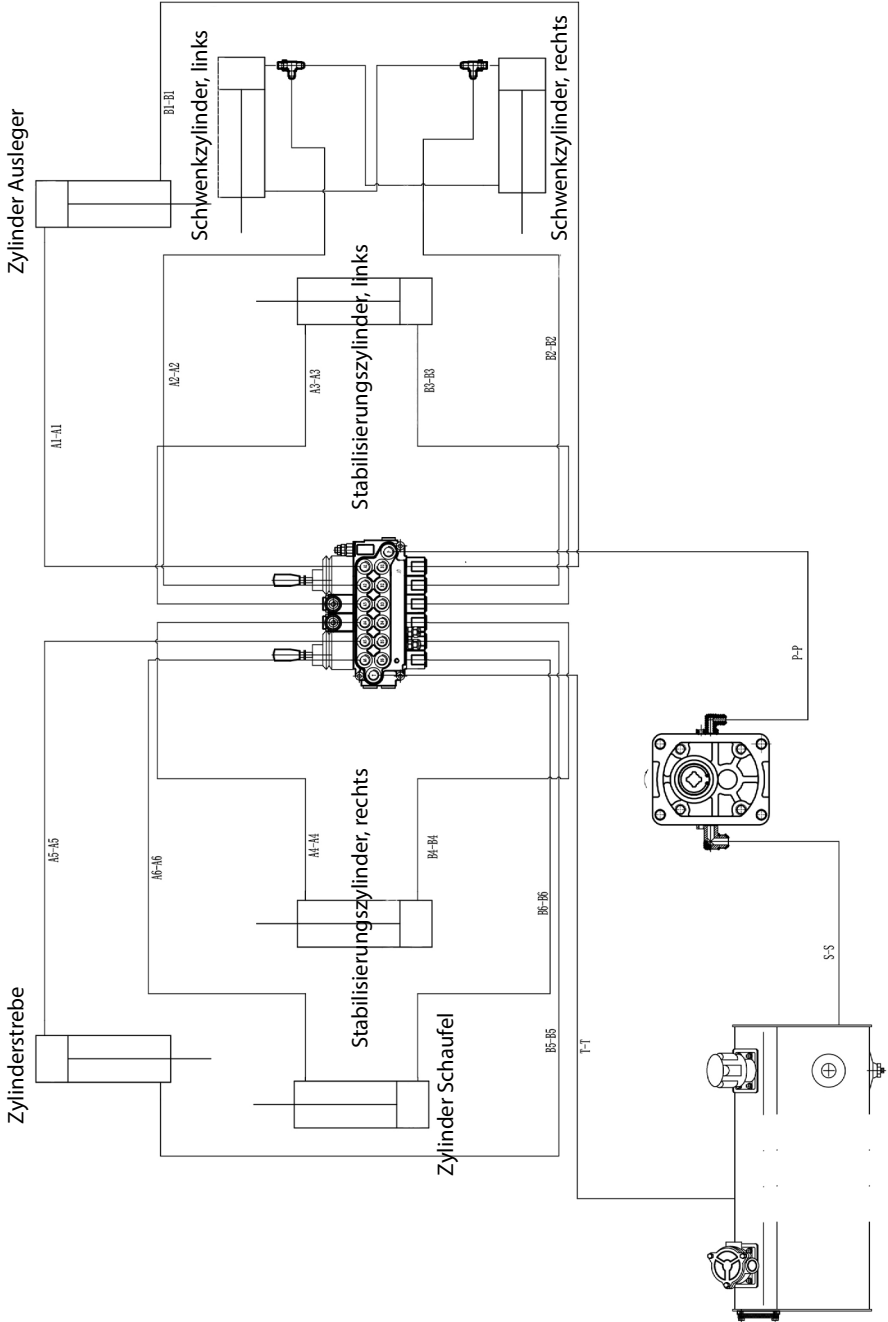
7. Montieren Sie das Gestänge – 3-Punkt-Halterung. Montieren Sie die einstellbaren Streben (Abb. 11) am Gerät. Montieren Sie dann die unteren Halterungen rechts und links (Abb. 12).

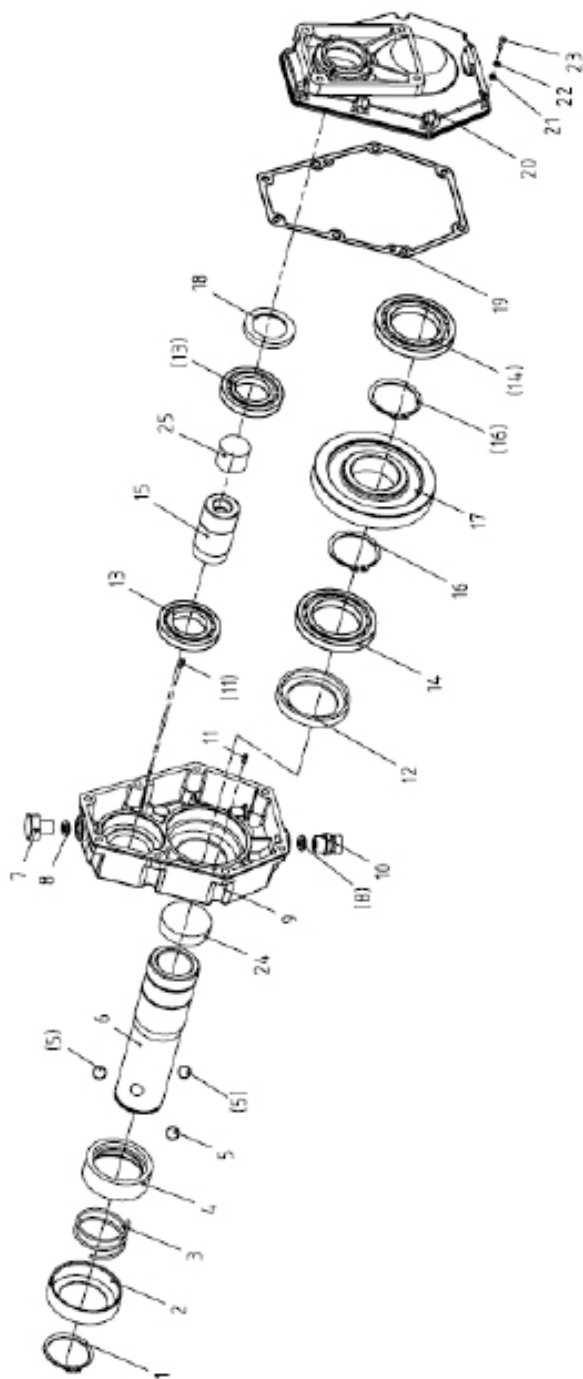


8. Verbinden Sie die Hydraulikschläuche an der Hydraulikpumpe. Siehe Anschlussplan.
9. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind, und schmieren Sie alle Gelenke und Schmierstellen.



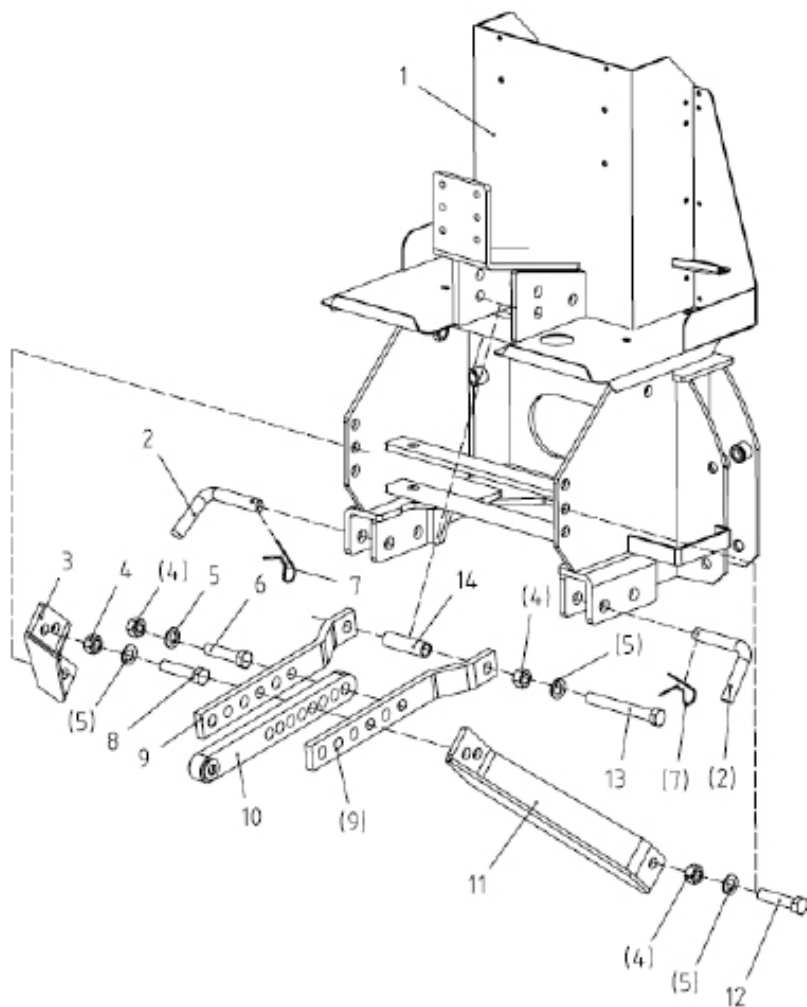
HYDRAULIKDIAGRAMM





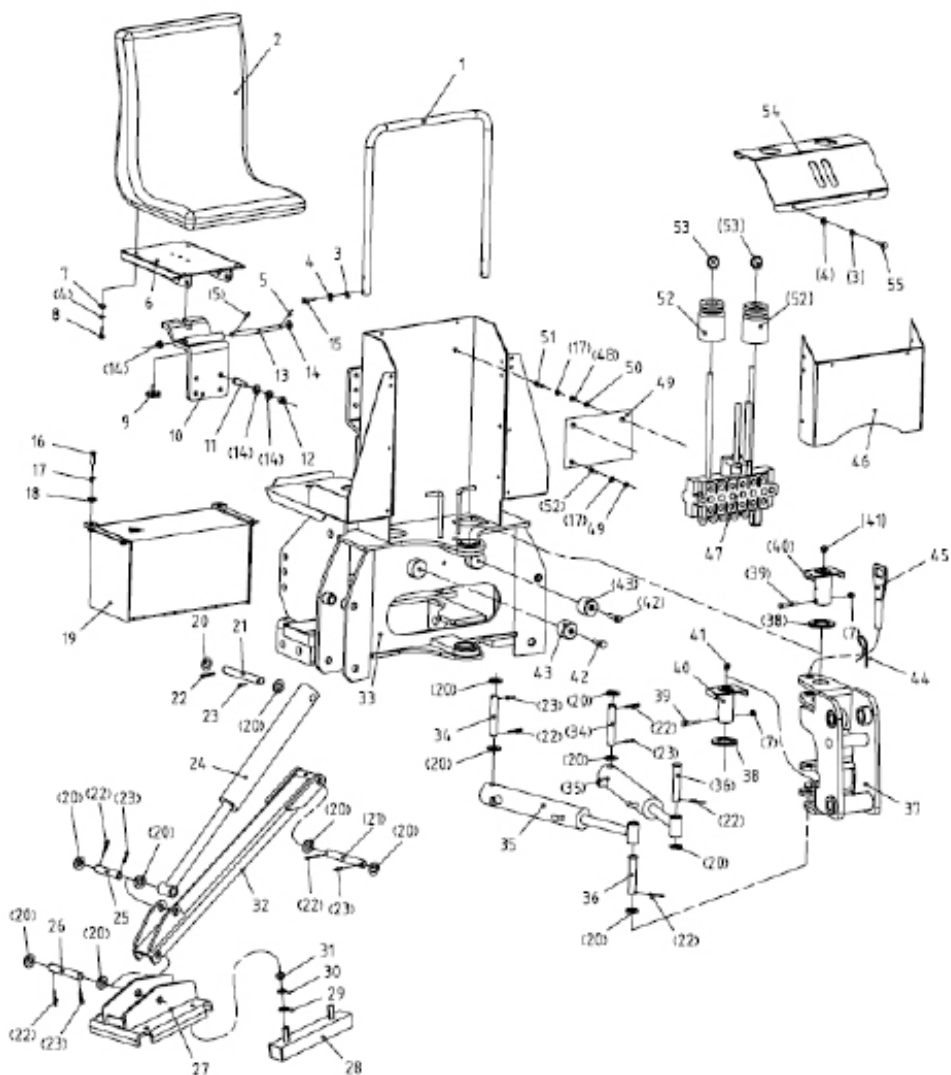
| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|------------------------|--------|
| 1 | Sicherungsring 48 | 1 |
| 2 | Federsitz A | 1 |
| 3 | Feder | 1 |
| 4 | Federsitz B | 1 |
| 5 | Lagerkugel | 3 |
| 6 | Welle | 1 |
| 7 | Stopfen M16 x 1,5 | 1 |
| 8 | Unterlegscheibe 16 | 2 |
| 9 | Getriebe – Abdeckung A | 1 |
| 10 | Ablassschraube | 1 |
| 11 | Rohrstift 5 x 16 | 2 |
| 12 | Öldichtung 72 x 50 x 8 | 1 |
| 13 | Kugellager 6007 | 2 |
| 14 | Kugellager 6010 | 2 |
| 15 | Antriebswelle | 1 |
| 16 | Sicherungsring 50 | 2 |
| 17 | Antriebskupplung | 1 |
| 18 | Öldichtung 50 x 35 x 7 | 1 |
| 19 | Dichtung | 1 |
| 20 | Getriebe – Abdeckung B | 1 |
| 21 | Mutter M6 | 8 |
| 22 | Federscheibe 6 | 8 |
| 23 | Schraube M6 x 35 | 8 |
| 24 | Staubdichtung (IN) | 1 |
| 25 | Staubdichtung (AUS) | 1 |

DREIPUNKT-HALTERUNG



| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|
| 1 | Rahmen | 1 |
| 2 | L-Splint | 2 |
| 3 | Untere Anschlussbefestigung – links | 1 |
| 4 | Sicherungsmutter M20 | 5 |
| 5 | Unterlegscheibe 20 | 10 |
| 6 | Schraube M20 x 95 | 1 |
| 7 | Steckbolzen 4 | 2 |
| 8 | Schraube M20 x 120 | 1 |
| 9 | Obere Stangenhalterung | 2 |
| 10 | Verstellbare Stange | 1 |
| 11 | Untere Anschlussbefestigung – rechts | 1 |
| 12 | Schraube M20 x 55 | 2 |
| 13 | Schraube M20 x 185 | 1 |
| 14 | Abstandhalter | 1 |

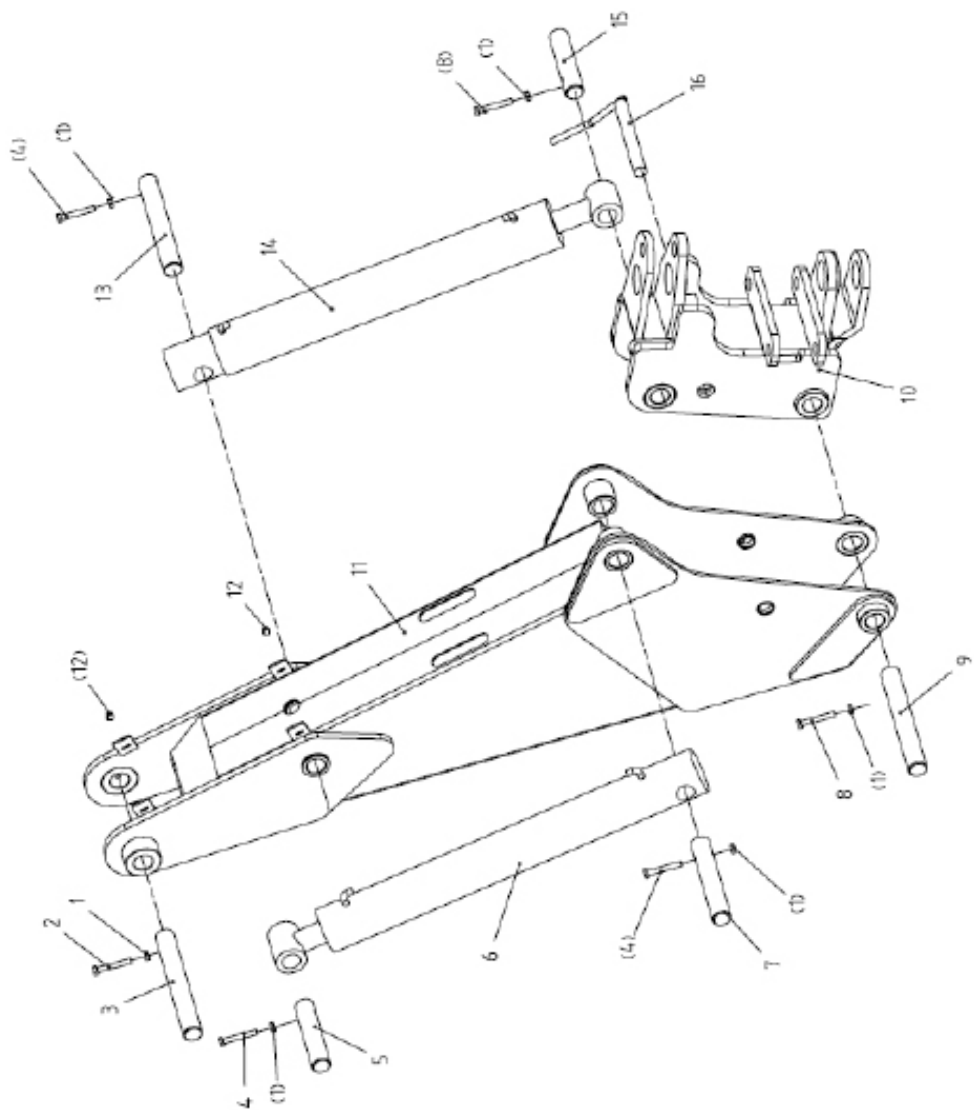
RAHMEN/STABILISIERUNGSTEILE



| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|---------------------------------|--------|
| 1 | Handgriff | 1 |
| 2 | Sitz | 1 |
| 3 | Unterlegscheibe 8 | 12 |
| 4 | Federscheibe 8 | 8 |
| 5 | Splint 3 x 20 | 2 |
| 6 | Befestigungsplatte für den Sitz | 1 |
| 7 | Sicherungsmutter M8 | 6 |
| 8 | Schraube M8 x 20 | 4 |
| 9 | Drehverschluss | 1 |
| 10 | Stützhalterung | 1 |
| 11 | Schraube M12 x 50 | 4 |
| 12 | Sicherungsmutter M12 | 4 |
| 13 | Welle | 1 |
| 14 | Unterlegscheibe 12 | 10 |
| 15 | Schraube M8 x 45 | 4 |
| 16 | Schraube M10 x 30 | 4 |
| 17 | Federscheibe 10 | 7 |
| 18 | Große Unterlegscheibe 10 | 4 |
| 19 | Tank | 1 |
| 20 | Unterlegscheibe 20 | 22 |
| 21 | Zylinderstift | 4 |
| 22 | Splint 5 x 35 | 12 |
| 23 | Federstift 5 x 30 | 10 |
| 24 | Stabilisierungszylinder | 2 |
| 25 | Splint | 2 |
| 26 | Splint | 2 |
| 27 | Fuß | 2 |
| 28 | Fußstütze – Gummi | 4 |

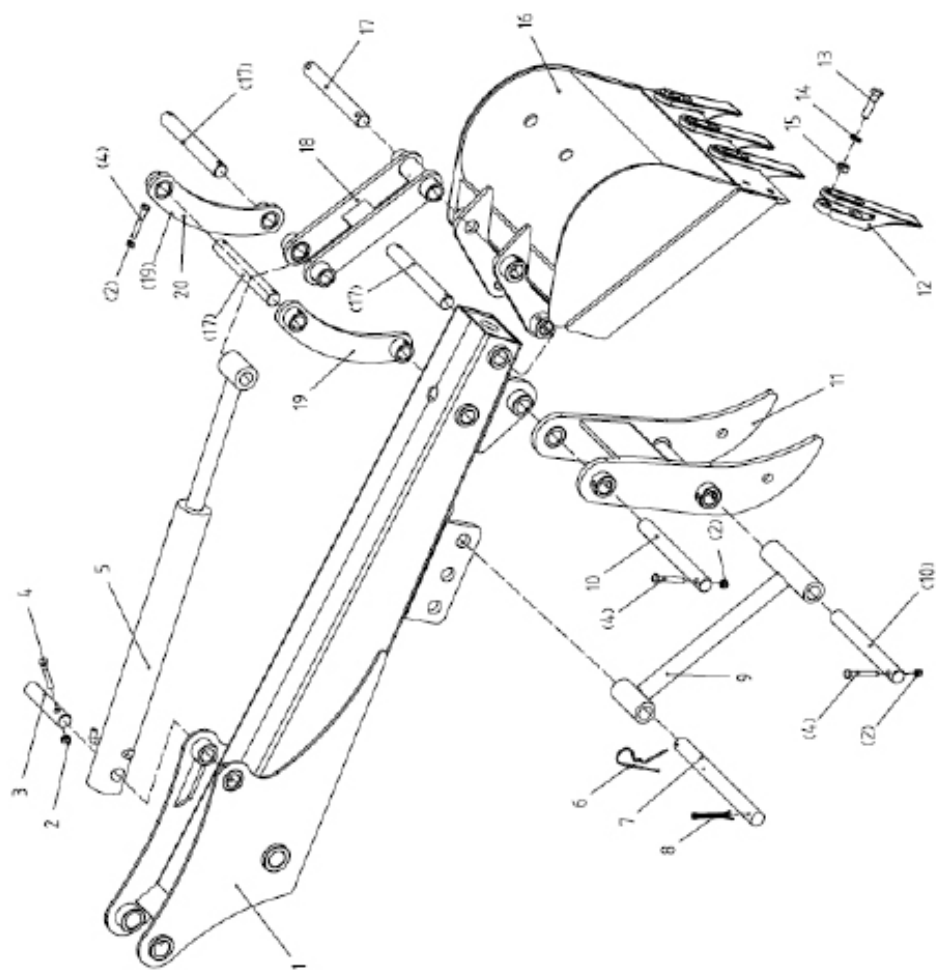
| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|---|--------|
| 29 | Unterlegscheibe 12 | 8 |
| 30 | Federscheibe 12 | 8 |
| 31 | Mutter M10 | 8 |
| 32 | Stütze | 2 |
| 33 | Rahmen | 1 |
| 34 | Stift für Schwenkzylinder | 2 |
| 35 | Schwenkzylinder | 2 |
| 36 | Stift – Schwenkvorrichtung | 2 |
| 37 | Halterung Schwenkvorrichtung | 1 |
| 38 | Abstandhalter | 2 |
| 39 | Schraube M8 x 55 | 2 |
| 40 | Gelenkbolzen | 2 |
| 41 | Schmiernippel M8 x 1 | 2 |
| 42 | Sechskantschraube M10 | 2 |
| 43 | Gummistopper | 2 |
| 44 | Steckbolzen 4 | 1 |
| 45 | Sicherungsstift – Schwenkvorrichtung | 1 |
| 46 | Blechabdeckung – vorne | 1 |
| 47 | Ventilblock – Mehrhebel | 1 |
| 48 | Unterlegscheibe | 3 |
| 49 | Halteblech | 1 |
| 50 | Mutter M8 | 3 |
| 51 | Schraube M8 x 65 | 3 |
| 52 | Staubschutz 60 x 120 | 2 |
| 53 | Mutter M10 | 4 |
| 54 | Obere Blechabdeckung | 1 |
| 55 | Schraube M8 x 25 | 8 |

HUBARM



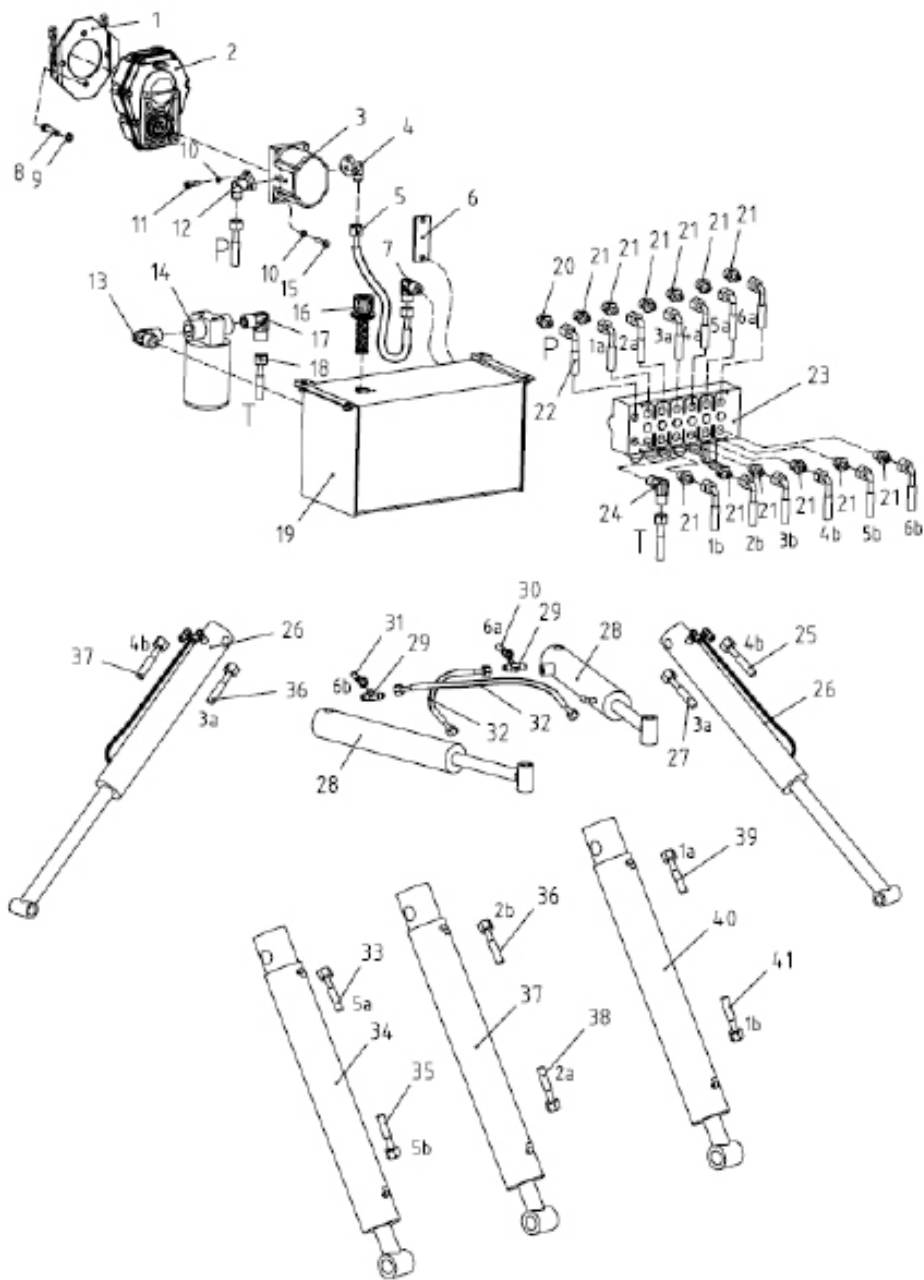
| POS. NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|
| 1 | Mutter M8 | 6 |
| 2 | Schraube M8 x 70 | 1 |
| 3 | Gelenksplint für Gelenkarm | 1 |
| 4 | Schraube M8 x 55 | 3 |
| 5 | Zylinderstift – Gelenkarmzylinder | 1 |
| 6 | Gelenkarmzylinder | 1 |
| 7 | Zylinderstift | 1 |
| 8 | Schraube M8x60 | 1 |
| 9 | Gelenkbolzen für Hebezyylinder | 1 |
| 10 | Halterung Schwenkvorrichtung | 1 |
| 11 | Hubarm | 1 |
| 12 | Walze 16 x 25 | 4 |
| 13 | Stift für Hebezyylinder | 1 |
| 14 | Hebezyylinder | 1 |
| 15 | Zylinderstift | 1 |
| 16 | Sicherungsstift – Transportsicherung | 1 |

GELENKARM UND SCHAUFEL



| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|-------------------------------|--------|
| 1 | Gelenkarm | 1 |
| 2 | Sicherungsmutter M10 | 11 |
| 3 | Gelenkbolzen für Schaufel | 1 |
| 4 | Schraube M10 x 55 | 7 |
| 5 | Zylinder | 5 |
| 6 | Steckbolzen | 2 |
| 7 | Gelenkwelle | 1 |
| 8 | Splint 5 x 35 | 1 |
| 9 | H-Befestigung | 1 |
| 10 | Gelenkwelle | 1 |
| 11 | Stützklaue | 1 |
| 12 | Zahn | 2 |
| 13 | Schraube M12 x 1, 25 x 45 | 8 |
| 14 | Federscheibe | 8 |
| 15 | Mutter M12 | 8 |
| 16 | Schaufel | 1 |
| 17 | Splint | 4 |
| 18 | H-Befestigung | 1 |
| 19 | Befestigung Halbmond – links | 1 |
| 20 | Befestigung Halbmond – rechts | 1 |

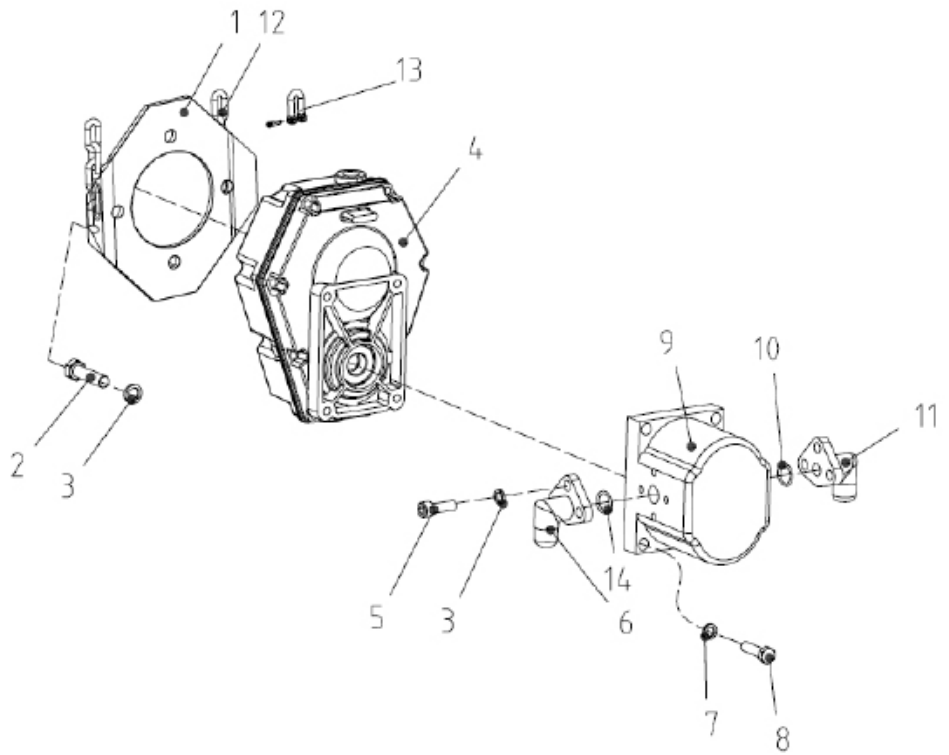
HYDRAULISCHE BAUTEILE



| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|---|--------|
| 1 | Anschlussplatte | 1 |
| 2 | Getriebe | 1 |
| 3 | Getriebepumpe | 1 |
| 4 | Hydraulikkupplung – Pumpeneinlass | 1 |
| 5 | Hydraulikschlauch zur Pumpe | 1 |
| 6 | Ölstandanzeige | 1 |
| 7 | Hydraulikkupplung – Tankauslass | 1 |
| 8 | Schraube M10 x 20 | 1 |
| 9 | Federscheibe 10 | 4 |
| 10 | Federscheibe 8 | 10 |
| 11 | Sechskantschraube | 6 |
| 12 | Hydraulikkupplung – Pumpenauslass | 1 |
| 13 | Hydraulikkupplung – Tankeinlass | 1 |
| 14 | Filter | 1 |
| 15 | Schraube M8 x 30 | 4 |
| 16 | Luftfilter | 1 |
| 17 | Hydraulikkupplung – Filter | 1 |
| 18 | Hydraulikschlauch zum Ventilblock | 1 |
| 19 | Tank | 1 |
| 20 | Hydraulikkupplung – Ventilblockeinlass | 1 |
| 21 | Hydraulikkupplung | 12 |
| 22 | Hydraulikschlauch für Einlass zum Ventilblock | 1 |

| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|----------|---|--------|
| 23 | Ventilblock | 1 |
| 24 | Hydraulikkupplung – Auslass | 1 |
| 25 | Hydraulikschlauch – Auslass vom Zylinder | 2 |
| 26 | Stabilisierungszylinder | 2 |
| 27 | Einlass – Hydraulikschlauch | 2 |
| 28 | Schwenkzylinder | 2 |
| 29 | T-Kupplung | 2 |
| 30 | Einlass - Hydraulikschlauch zum Schwenkzylinder | 1 |
| 31 | Auslass – Hydraulikschlauch | 1 |
| 32 | Hydraulikschlauch zum Schwenkzylinder | 1 |
| 33 | Hydraulikschlauch – Auslegerzylinder | 1 |
| 34 | Auslegerzylinder | 1 |
| 35 | Hydraulikkupplung – Auslegerzylinder | 1 |
| 36 | Hydraulikschlauch – Gelenkarm | 1 |
| 37 | Gelenkarmzylinder | 1 |
| 38 | Hydraulikschlauch – Gelenkarmzylinder | 1 |
| 39 | Hydraulikschlauch zur Schaufel | 1 |
| 40 | Zylinder zur Schaufel | 1 |
| 41 | Hydraulikschlauch zum Zylinder | 1 |

HYDRAULIKPUMPE



| POS.-NR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL |
|-----------------|---|---------------|
| 1 | Anlegeplatte zwischen Traktor und Pumpe | 1 |
| 2 | Schraube M10 x 20 | 4 |
| 3 | Federscheibe 10 | 10 |
| 4 | Getriebe | 1 |
| 5 | Sechskantschraube M8 x 20 | 6 |
| 6 | Hydraulikkupplung – AUS | 1 |
| 7 | Federscheibe 8 | 4 |
| 8 | Schraube M8 x 30 | 4 |
| 9 | Getriebepumpe | 1 |
| 10 | O-Ring 19 x 2,65 | 1 |
| 11 | Hydraulikkupplung – EIN | 1 |
| 12 | Kette | 2 |
| 13 | Schäkel | 2 |
| 14 | O-Ring 16 x 2,65 | 1 |

ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.de sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: www.kellfri.de/bedienungsanleitungen

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens vier Fotos von der Maschine/dem Gerät aufzunehmen – zwei Fotos, auf denen das ganze Gerät aus zwei unterschiedlichen Winkeln zu sehen ist, sowie zwei Nahaufnahmen vom eigentlichen Schaden, auch aus zwei unterschiedlichen Winkeln (fügen Sie die Bilder gerne auf der nächsten Seite ein).

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

| | |
|------------|-----------------------|
| Käufer**: | Kundennummer**: |
| Adresse**: | Rechnungsnummer: |
| E-Mail**: | Telefon (tagsüber)**: |

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Wann wurde das Produkt geliefert? | Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen? | Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN |
|-----------------------------------|---|---|

| |
|------------------------------|
| Produktname/Artikelnummer**: |
|------------------------------|

| |
|---------------|
| Seriennummer: |
|---------------|

| URSACHE | JA |
|-----------------------------|----|
| (11) Transportschaden* | |
| (09) Produktreklamation* | |
| (04) Falsche Warenlieferung | |
| (03) Falsche Anzahl | |

| URSACHE | JA |
|------------------------------|----|
| (05) Falscher Preis | |
| (02) Fehlbestellung/Widerruf | |
| (99) Anderer Grund* | |

* Füllen Sie das nachfolgende Formular aus
Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

| | |
|--------------------------|--------|
| Unterschrift des Kunden: | Datum: |
|--------------------------|--------|

Wird vom Händler ausgefüllt

| | |
|----------|------------------|
| Händler: | Rechnungsnummer: |
|----------|------------------|

| | |
|---------------|--------|
| Unterschrift: | Datum: |
|---------------|--------|

Kellfri

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie** - Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie** - Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht**
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat bzw. hat vornehmen lassen.
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 26-LW06

Typ: Anbaubagger

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENSERVICE

Sie sind jederzeit willkommen, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten zu stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

20.06.2019

Kellfri

Kellfri AB
E-Mail: info@kellfri.de